

Rechtspanorama an der WU

Was können Klimaklagen?

Ein niederländisches Gericht hat den Ölkonzern Shell dazu verurteilt, seinen CO₂-Ausstoß deutlich zu verringern, das deutsche Bundesverfassungs-

gericht zwingt den Gesetzgeber, entschlossener für den Klimaschutz zu handeln, ein Österreicher wendet sich mit dem gleichen Anliegen an den

Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Können Klimaklagen erfolgreich sein, was kann von Rechts wegen erzwungen werden?



DISKUTIERENDE

Monika Polzin, Professorin am Institut für Europarecht und Internationales Recht der WU

Reinhard Schanda, Rechtsanwalt in Wien

Lena Schilling, Umweltaktivistin, Sprecherin des Jugendrats

Martin Spitzer, Professor am Institut für Zivil- und Zivilverfahrensrecht der WU

Sigrid Stagl, Leiterin des Instituts für Ecological Economics an der WU

Es gilt die 2,5G-Regel (geimpft, genesen, PCR-getestet).
Corona-Compliance: beschränkte Teilnehmer:innenzahl

Anmeldung bis 5. November 2021 unter:

DiePresse.com/RPWU

MODERATION

Benedikt Kommenda, „Die Presse“

ZEIT UND ORT

Montag, 8. November 2021, 18 Uhr

WU Wien, Library & Learning Center, Festsaal 2
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien



Die Presse